

# Geht es mit Dänemarks Schweinebestand wieder bergauf?

**Obwohl der Schweinebestand in Dänemark insgesamt weiterhin sinkt, ist der Anteil der tragenden Sauen zum Stichtag am 1. Januar 2024 gestiegen.**



*Besonders die Anzahl an Mastschweinen ist in Dänemark zurückgegangen. (Bildquelle: Farina Schildmann, Landwirtschaftsverlag GmbH)*

Der Gesamtschweinebestand in Dänemark ist innerhalb des letzten Jahres um 1,5 % geschrumpft. Dabei ist der Anteil an tragenden Sauen gestiegen. Bei der Zählung im Oktober 2023 betrug der Rückgang noch 6 % im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt hielten die dänischen Landwirte am 1. Januar 2024 11,37 Mio. Schweine, bei der Vorjahreszählung waren es, wie der dänische Dachverband der Agrar- und Ernährungswirtschaft (L&F) berichtet, noch 173.000 Schweine mehr.

## **Rückgang bei Mastschweinen**

Ausschlaggebend für den Rückgang ist die gesunkene Anzahl an Mastschweinen, von 2,72 Mio. im Januar 2023 auf 2,55 Mio. zum Stichtag am 1.1.24. Das entspricht einem Rückgang von 6,1 %. Aber auch bei den Läufern (< 50 kg) war binnen des letzten Jahres ein Verlust von -1,2 % auf 5,3 Mio. zu verzeichnen.

## **Anzahl an Sauen und Ferkel steigt**

Trotz sinkendem Schweinebestand ist die Anzahl der tragenden Zuchtsauen in Dänemark binnen eines Jahres um 0,9 % auf 704.000 gestiegen. Im Vergleich zur Zählung am 1. Oktober 2023 bedeutet dies sogar ein Plus von 1,6 %.

Der Bestand an dänischen Ferkeln ist im letzten Jahr um 2 % auf 2,38 Mio. gestiegen, das sind 46.000 Ferkel mehr als im Vorjahr. Marktexperten erwarten, dass der Ferkelbestand in 2024 weiter steigen wird.

Denn gleichzeitig ist auch die Zahl der nicht belegten Jungsauen um 6.000 Tiere (3 %) auf 209.000 Sauen gewachsen. Grund für diese Entwicklung sind die hohen Ferkelpreise, wodurch die Ferkelproduktion für die dänischen Landwirte seit der Jahreswende 2022/2023 wieder wirtschaftlicher geworden ist.